workshop

11/2019

Psychische Gefährdungsbeurteilung

KURZ & KNAPP

Format: Workshop
Dauer: 1 Tag
Personen: 8-12
Sprachen: Deutsch, Englisch

lubbers.de/workshop

lubbers

Psychische Gefährdungsbeurteilung

Die Neufassung des Arbeitsschutzgesetzes

Wussten Sie, dass stressbedingte Erkrankungen durch den Wandel der Arbeitswelt deutlich mehr zunehmen, als Fehlzeiten, die durch Arbeitsunfälle bedingt sind?

Psychische Gefährdungsbeurteilung - hinter diesem Wortungetüm verbirgt sich mehr, als man annehmen möchte. Es geht um die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Und nicht zuletzt um die Umsetzung von im Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) vorgeschriebenen Analysen und Maßnahmen.

Gemäß Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, für die Sicherheit und Gesundheit seiner Mitarbeiter*innen am Arbeitsplatz zu sorgen.

Schon im September 2013 stimmte der Bundesrat dem „Gesetz zur Neuorganisation der bundesunmittelbaren Unfallkassen" zu.

Damit war auch eine Änderung des Arbeitsschutzgesetzes verbunden, das erstmals die Berücksichtigung psychischer Belastungen festschreibt. Hintergrund sind die stetig steigenden Krankschreibungen auf Grund psychischer Symptome.

Was ist neu
Wörtlich heißt es in der neuen Fassung des Gesetzes in § 4, Absatz 1: Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für Leben sowie die psychische und physische Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird. (...)"

Zudem wird unter §5, Ziffer 6 des ArbSchG explizit auch die psychische Gefährdungsbeurteilung thematisiert.

Wir kennen allerdings viele Unternehmen, die sich bislang um das Thema psychische Gefährdungsbeurteilung noch nicht gekümmert haben.

Unser Lösungsansatz
Entsprechend der Neufassung des Arbeitsschutzgesetzes haben wir einen eintägigen Workshop für Ihre betroffenen Führungskräfte und die Arbeitsschutzbeauftragten entwickelt.

In diesem Workshop, der auch den Charakter einer Informationsveranstaltung hat, werden die Teilnehmer*innen über die wesentlichen Inhalte zur psychischen Gefährdungsbeurteilung, psychischen Belastungen und möglichen Maßnahmen zur Prävention informiert.

Sie erhalten und erarbeiten Ideen und Ansätze, wie innerhalb ihres Unternehmens psychische Belastungen erkannt und analysiert werden können und darüber hinaus Einschätzungsmöglichkeiten der persönlichen Situation sowie Handlungsoptionen und -grenzen.

INHALTE

- → Psychische Gefährdungsbeurteilung
- → Psychischen Belastungen
- → Präventions- und Verhaltensmaßnahmen
- → Einschätzungsmöglichkeiten der persön lichen Situation
- → Handlungsoptionen und - grenzen
- → Konzept für eine konkrete innerbetrieb liche Gefährdungsanalyse

Der nächste Schritt
Auf Basis der erarbeiteten Ergebnisse erstellen wir gemeinsam ein Konzept für Ihre konkrete innerbetrieblichen Gefährdungsanalyse. Dafür können unterschiedliche Ansätze wie Befragungen, on-site Analyse oder Workshops festgelegt werden.

In einem weiteren Schritt besprechen wir mit Ihnen die Durchführung entsprechender Präventions- und Verhaltensmaßnahmen innerhalb Ihres Unternehmens.

Unser Anspruch
Unsere Trainings und Workshops sind intensiv und nachhaltig. Um für unsere Teinehmer*innen einen maximalen Erfolg zu erzielen, arbeiten wir ab einer Gruppengröße von sieben Personen - auf Wunsch - mit einem - speziell in diesem Thema - erfahrenen Trainer*innen-Team von zwei Personen.

Weiterführende Produkte
Bitte schauen Sie auf unseren Internetseiten im **Menü** unter Gesundheit & Life-Balance. Dort finden Sie mehr zu diesem Themengebiet.

lubbers

link lubbers.de/workshop
kontakt kontakt@lubbers.de
+49 2224 98984-0